

Mystik Spirit Gruppe – Meister Eckhart

Seit vielen Jahren gibt es das Mystik-Spirit-Projekt. Alle zwei Wochen treffen sich etwa 15 Personen, um die Texte Meister Eckharts zu lesen und zu betrachten. Wir veranstalten öffentliche Wochenend-Seminare. Im Jahr 2010 nahmen 7 Personen teil an der Tagung der Meister-Eckhart-Gesellschaft in der Katholischen Akademie in Bayern (München).

Die Spannung von Kontemplation und Aktion in Eckharts Predigten und Unterweisungen fließt ein in die jährliche, glaubensästhetische Umsetzung der spirituell-liturgischen **„Mystischen Nacht mit Meister Eckhart“**. Es ist eine kontinuierlich fortgeführte Projekt-Arbeit, die sich missionarisch entgrenzt in die Stadt. Es handelt sich um einen von uns konzipierten, „concreativen“ Prozess in den sich auch religiös ungebundene „Creative“, Künstler, Musiker, Filmmacher und Sprecher sowie kulturelle Institutionen gern einbinden. In der Nacht sind 60-85 Aktive im Einsatz, um bis zu etwa 800 spirituell suchende Menschen in Sankt Sophien zu empfangen. Gerahmt von Vesper und Komplet mit sakramentalem Segen werden Leben und Werk des bis heute aktuellen Meister Eckharts thematisiert, entsprechend des jährlichen Mottos der ökumenischen „Nacht der Kirchen“. Durch die ästhetisch-atmosphärische Umsetzung öffnen sich Denk- und Glaubensräume, indem sich das Geheimnis Gottes für den Besucher auf ungewohnte Art eröffnen kann.

Der Grundgedanke des Projektes der Mystischen Nacht mit Meister Eckhart ist es, die liturgisch-kirchliche Tradition (Tagzeiten-Liturgie) mit glaubensästhetischer Innovation (z.B. 2009: Kirchen-Spiegel-Kreuzgang) „meisterlich“ inspiriert so zu verbinden, dass ein missionarisch-spirituellem Impuls nach Innen (Suchende, Gläubige, Gemeinde) und nach Außen (säkularisierte Menschen, Stadt, Öffentlichkeit, Medien) erfolgt und in ein engagiert-gelassenes Handeln im Sinne Eckharts in Kirche und Welt mündet. Im Sinne der dominikanischen Tradition geht es uns um eine „Mystik der offenen Augen“, die den Nächsten und Fernen, um seiner selbst, d.h. seines Heiles Willen im Blick hat und damit sozial verankert ist.

Der Mystischen Nacht gelingt es kirchennahe und kirchenferne Menschen (Junge, Alleinstehende, Familien, Senioren) unterschiedlichster Milieus zum Schauen, Staunen und Hören auf die biblischen und eckhartschen Texte zu bringen.

Das Besondere an diesem Projekt ergibt sich aus der jahrelangen Beschäftigung mit der Mystik, besonders mit Leben und Werk Meister Eckharts. Jedes Jahr sind verlässliche Programmpunkte: Vesper mit Homilie, 1/2 Stunde Stille mit Anbetung des Allerheiligsten, Komplet, Sakramentaler Segen, glaubensästhetische Interventionen und Atmosphären, die Staunen lassen, die Personen oft tief berühren, sowie das Nacht-Cafe als kommunikativer und kulinarischer Treff. In der Kirche Erlebtes lässt sich hier kommunizieren.

Menschen lassen sich ansprechen, die sonst den Weg nur noch selten oder gar nicht mehr in die Kirche finden, die ihnen fremd geworden ist. Das Programm erscheint im Flyer der „Nacht der Kirchen“ und wird damit in ganz Hamburg beworben. Besonders ist auch, dass es der Mystik-Spirit-Gruppe gelingt für die „Mystischen Nacht“ Jahr für Jahr Neue, die Gemeinde, das Dominikaner-Kloster und die Ghanaische Mission aktiv einzubinden. Infolge des Projekts, in dem temporär etwas Neues gewagt wurde, kommt z. B.

der Beamer mit der im Chor-Raum geradezu schwebenden Projektionstafel im Gottesdienst zum Einsatz und wird die neugotische Backstein-Kirche innen und außen komplett energiesparend illuminiert. Eine Augenweide im Stadtteil. Eine Aufwertung von Barmbek! Vor allem Nachts!

In der Regel trifft sich die Mystik-Spirit-Gruppe **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Gemeindezentrum von Sankt Sophien auf der Empore des Sophien-Saales.** (Die Termine stehen im Kalender auf dieser Homepage). Interessierte nehmen bitte mit P. Thomas Krauth OP Kontakt auf: [thomas.krauth\[at\]dominikaner-hamburg.de](mailto:thomas.krauth[at]dominikaner-hamburg.de).